

---

„AfD Kreisverband verabschiedet Resolution zur Syrienkrise“

---

Ulm/Alb-Donau Kreis, 12. April 2018

**Resolution  
des AfD-Kreisverbandes Ulm / Alb-Donau  
anlässlich des Kreisparteitages am 11.4.2018  
in Illerkirchberg**

Mit der Ankündigung eines Militärschlages gegen Syrien und der Erwiderng Russlands, im Falle eines Angriffes mit militärischen Mitteln ebenso zu antworten, steht der Nahe Osten vor einer dramatischen Eskalation des Syrien-Konfliktes.

Der Kreisparteitag der AfD Ulm/Alb-Donau verabschiedet hierzu die folgende Resolution:

- Die Androhung eines Militärschlages durch die USA aufgrund eines bisher nicht aufgeklärten Giftgas-Einsatzes in Syrien ist in keinsten Weise angemessen oder gerechtfertigt.
- Wir lehnen jede Beteiligung deutscher Streitkräfte an Kampfhandlungen im Syrien-Konflikt konsequent ab.
- Ebenso lehnen wir die indirekte Beteiligung Deutschlands am Syrien-Konflikt durch die Unterstützung oder Duldung militärischer Angriffsaktionen, die von deutschem Boden ausgehen könnten, ab.
- Die Vorstellung, ein militärischer Konflikt zwischen Großmächten sei noch beherrschbar, wenn dieser erst in Gang gekommen ist, halten wir für unrealistisch und für geradezu naiv.

Wir erwarten von allen Verantwortlichen, sich unverzüglich und mit allem gebotenen Nachdruck für eine militärische Neutralität Deutschlands im Nahen Osten einzusetzen.

Die Verabschiedung dieser Resolution erfolgte einstimmig.

Illerkirchberg, 11. April 2018

Alternative für Deutschland  
Kreisverband Ulm / Alb-Donau

Der Vorstand

Kontakt für Rückfragen: Eugen Ciresa, Tel. 0170 / 8888 512,  
[eugen.ciresa@afd-bw.de](mailto:eugen.ciresa@afd-bw.de)



---

*Presseinformation der Alternative für Deutschland (AfD), Kreisverband Ulm/Alb-Donau*

12.04.2018 | Sperrfrist: keine

Seite 2 von 2

„AfD Kreisverband verabschiedet Resolution zur Syrienkrise“

---